

## Steuern mit dem User-port?

Ich möchte über den Userport einen x/y/z Bohrfrästisch steuern. Wie ist so etwas zu realisieren?

Thomas Wistuba

## Anschlußprobleme mit Druckern

Wie kann man die KB 50 Tastatur des Brother HR15 an den Userport des C 64 anschließen, um für Textverarbeitungssysteme eine DIN2137-Tastatur zur Verfügung zu haben?

Horst Singer

Ich habe eine Schreibmaschine Brother CE-50 mit seriellem Interface (Adresse 4), die mit meinem C 64 gut zusammenarbeitet. Nur mit Datamat von Data Becker kann ich keinen Ausdruck erstellen. Die Firma hat mir auf schriftliche Anfrage nur nichtssagend geantwortet. Wer kann helfen?

Gerd Mandelkow

## Probleme mit Monitoren

Wie schließe ich einen Monitor an den VC 20 an? Anfragen bei Händlern ergaben nur, daß ein entsprechendes Kabel anzufertigen sei, aber nicht wie. Wer kann helfen?

Inge Märkle

Ich besitze einen Commodore SX 64 und ein Sony Farb-TV ohne Video-Eingang. Wie kann ich diese Geräte zusammenschalten, damit der Farbfernseher als Monitor genutzt werden kann?

Hans-Jürgen Mundstock

Wie bekomme ich die streifenförmig auftretenden Farbränder auf dem Fernsehschirm weg?

Gibt es eine Möglichkeit, aus dem C 64 ein RGB-Signal zu holen?

Peter Stahn

Ich besitze einen Blaupunkt-Farbfernseher mit RGB-Eingang. Welche Firma bietet ein RGB-Interface (bzw. entsprechenden Schaltplan) für den C 64 an und zu welchem Preis?

Gernot Murawski

Wie kann ich mit dem Video-Recorder Panasonic N8003T das Signal vom Computer aufnehmen? Der Fernseher vom Typ Saba T5658 und 75 Ohm-Kabel funktioniert einwandfrei.

Eugen Anger

Wie schließe ich den C 64 an einen Fernseher mit Scart-Buchse an (Nordmende 1534, 3540; Loewe)?

Walter Wagner

Kann man die Kugelkopf-Brother 7900 (durch einen Trick?) über irgendein Interface an den C 64 anschließen?

Stefan Wülfert

Gibt es eine softwaremäßige Verbindung zwischen dem C 64 und Brother CE-60?

Manfred Mattern

Wie kann ich die Sonderzeichen der Schreibmaschine Privileg 3000 ansprechen und ausdrucken? Welchen Code hat die KB-II-Taste?

Dr. Ernst Suchalla

Ich habe einen Fernschreiber Siemens T100 und suche einen Anschlußplan für den C 64.

Burghard Schmolling

Wer kennt einen Hard- oder Software-gesteuerten Anschluß einer Olivetti Praxis 30 an den C 64?

Josef Hauk

## Programmunterbrechung bei Druckerausgabe

Meine Hardware: VC 64, Floppy 1541, NEC Drucker 8023 B-N mit Interface 9200 für VC 64. Bei Ausgabe über Drucker von mir erstellter Programme, als auch gekaufter Programme (zum Beispiel Datamat von Data Becker) erfolgt nach unterschiedlich langer Druckerausgabe die Fehlermeldung »Device not present error«. Manchmal funktioniert die Druckerausgabe (mit Endlosblatt) seitenweise und unterbricht dann plötzlich mit oben angegebener Fehlermeldung; das andere Mal werden nur ein paar Zeilen ausgegeben und wieder erfolgt die obige Unterbrechung. Natürlich



lich sind alle Geräte (C 64, Floppy, Drucker) eingeschaltet und betriebsbereit. Handelt es sich hier nur um einen Hardware- oder Softwarefehler? Kann mir hierzu jemand helfen?

(Rudolf Ott)

## Hardcopy mit NEC 8023B-N

Wer bietet Software an, um mit C 64 und Drucker NEC 8023B-N hochauflösende Grafik und Hardcopies zu erstellen?

Wolfgang Jaworski

## Fragen Sie doch!

Selbst bei sorgfältiger Lektüre von Handbüchern und Programmbeschreibungen bleiben beim Anwender immer wieder Fragen offen. Viel mehr Fragen ergeben sich bei Computer-Interessenten, die noch keine festen Kontakte zu Händlern, Herstellern oder Computerclubs haben. Sie können der Redaktion Ihre Fragen schreiben oder Probleme schildern (am einfachsten auf der beigehefteten Karte). Wir veranlassen, daß die Fragen von einem Fachmann beantwortet werden. Allgemein interessierende Fragen und Antworten werden veröffentlicht.

## Bits hörbar machen?

Ist es beim C 64 möglich, beim Laden von Datasette die Signale hörbar zu machen?

Werner Frings

## Simons Basic mit Turbo-Tape?

Wer kennt eine Möglichkeit, Simons Basic und Turbo-Tape gleichzeitig benutzen zu können?

Rolf Lehr

## Knisternde Bits?

Mein C 64 gibt nach dem Einschalten knisternde Geräusche über den Fernseher von sich, die allerdings mit der Zeit wieder verschwinden. Es liegt kein Wackelkontakt am Kabel vor. Wer weiß Rat?

Matthias Brunke

## Text und Grafik mischen?

Ich besitze einen Commodore 64 und bin gerade dabei, ein Adventure zu schreiben. Nun stehe ich vor einem Problem. Wie kann ich in Simons Basic hochauflösende Grafik und Text gleichzeitig darstellen? Ich benötige nur ein kleines Textfenster für die Eingabe von Antworten.

Frank Schager

## Wer kennt »Aztec Tomb«?

Ich besitze das Spiel »Aztec Tomb« für den C 64 und komme einfach nicht weiter. Nachdem ich am Bullen vorbei durch das Tor gehe, stehe ich vor einer Pflanze auf »Waste Ground«. Ich trage bei mir: old chest, red clock, dead mouse, door-key. Wer kann mir weiterhelfen?

Stephan Sache



## Hier gibt es Clubs

Der ICC hat derzeit 26 Mitglieder, ausschließlich C 64-User mit Datasette, 1541 Floppy, 1515/1526/Epson FX-80 Drucker. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit allen Aspekten des List- und Kopierschutzes, Modemtechnik, Hilfestellung für Einsteiger, Softwaretausch, Hardware-Sammelbestellungen, Förderung von Kommunikation unter den Mitgliedern auf allen möglichen Ebenen. Treffen gibt es derzeit noch nicht, sind aber mittelfristig geplant.

Geplant ist für die nahe Zukunft eine eigene Mailbox. Die Entwicklung von dazu nötiger Betriebssoftware ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt. Der Club freut sich in diesem Zusammenhang über jegliche Form der Mithilfe. Neue Mitglieder sind natürlich jederzeit willkommen.

Der Club gibt monatlich ein 12seitiges Info für seine Mitglieder heraus. Der Jahresmitgliedsbeitrag ist 60 Mark, eine dreimonatige Probemitgliedschaft für 20 Mark ist möglich. Ein Probeinfo gibt es für 5 Mark.

INTERFACE-COMPUTER-CLUB, Hindenburgstr. 98, D-2120 Lüneburg, den 22/06/84.

## Software per Telefon

Wir sind ein C 64-Userclub, der sich seit einiger Zeit intensiv mit der neuen Technik der DFÜ per Telefon beschäftigt.

In unserem monatlichen Clubinfo berichten wir ausführlich über DFÜ und die damit zusammenhängenden Probleme — natürlich vornehmlich auf den C 64 bezogen.

Wir planen, ab Mitte Juli unseren Mitgliedern per Telefon Software zu schicken. Ein Terminal-Programm, das den C 64 in ein intelligentes Terminal verwandelt, wurde bereits von uns erstellt.

Speziell für DFÜ-Neulinge haben wir ein DFÜ-Sonderinfo mit allen Informationen, die man braucht um mit dem C 64 online zu kommen, herausgegeben. Das Info enthält auch eine Beschreibung unseres Terminalprogrammes. Interessierte können es gegen 3 Mark in Briefmarken bei uns bestellen. Anfragen bitte an unsere Clubadresse oder telefonisch.

Andreas Voigt  
INTERFACE-COMPUTER-CLUB,  
2120 Lüneburg, Hindenburgstr.  
98, Tel.: 041 31/37876.

## Adreß- und Telefonregister aus Ausgabe 5 mit Datasette?

*Ich möchte gerne »Adress- und Telefonregister« aus der Ausgabe 5 mit Datasette verwenden, weiß aber als totaler Anfänger nicht, wie ich das Programm umschreiben muß. Ist dies überhaupt möglich?*

Dieter Plaum

Mit einigen Änderungen läßt sich das Programm auch mit Datasette verwenden:

990 ...:OPEN 1,1,0

1050 ...:OPEN 1,1,1

2040 ...:OPEN 1,1,1

Bei dieser Version funktioniert auch das »SUCHEN« und die »AUSGABE SORTIERT«.

Jürgen Zier

## Basic-Zeilen größer 80 Zeichen?

*Die maximale Zeilenlänge beim C 64 beträgt 80 Zeichen. Bei manchen Programmen werden diese teilweise überschritten. Wie kann man das Programm trotzdem zum Laufen bringen?*

Rainer Jost

Diese vor allem von Anfängern häufig gestellte Frage läßt sich einfach beantworten. Im Handbuch des C 64 befindet sich im Anhang D auf Seite 130/131 eine Tabelle der Abkürzung von Basic-Schlüsselwörtern. Fast jeder Basic-Befehl läßt sich durch Eingabe des ersten Buchstabens, gefolgt vom geschäfteten zweiten Buchstabens des Befehls abkürzen. Zum Beispiel wird aus der Eingabe von P (Shift)O das Wort POKE, oder P (Shift)R wird zu PRINT # im Gegensatz zu »?« für PRINT. So kann eine Basiczeile beim Listen 80 Zeichen überschreiten. Versuchen Sie nicht, diese Zeile hin-

Der Commodore 1526 ist hardwaremäßig nicht für hochauflösende Grafik vorgesehen, daß heißt, es besteht keine Möglichkeit einer Einzelnadelansteuerung. Allerdings kann man ein Zeichen selbst definieren und so — allerdings sehr umständlich — Grafik drucken. Dazu definiert man sich das Zeichen als geeignetes Grafiksymboll, fährt durch Ausgabe einer Reihe von Blanks an die richtige Position, druckt das Zeichen und veranlaßt dann einen Wagenrücklauf ohne Zeilenvorschub. Nun wird das nächste Grafiksymboll definiert und das ganze Spiel wiederholt sich. Mit dieser Methode ist sogar eine Grafik-Hardcopy möglich (siehe 64'er, 5/84, Seite 74: »Ein eigentlich unmögliches Programm«).

## Von Kasette auf Floppy?

*Ich möchte mir demnächst eine Floppy 1541 kaufen. Kann man mehrere Programme, die*

### Wollen Sie antworten?

Wir veröffentlichen auf dieser Seite auch Fragen, die sich nicht ohne weiteres anhand eines gutes Archivs oder aufgrund der Sachkunde eines Herstellers beziehungsweise Programmierers beantworten lassen. Das ist vor allem der Fall, wenn es um bestimmte Erfahrungen geht oder um die Suche nach speziellen Programmen beziehungsweise Produkten. Wenn Sie eine Antwort auf eine hier veröffentlichte Frage wissen — oder eine andere, bessere Antwort als die hier gelesene — dann schreiben Sie uns doch. Die Antworten werden wir in einer der nächsten Ausgaben publizieren. Bei Bedarf stellen wir auch den Kontakt zwischen Lesern her.

terher zu verändern, indem Sie mit dem Cursor in diese Zeile gehen und nach einer Änderung wieder mit RETURN verlassen. Dann wird automatisch der letzte Teil, der sich in der dritten Reihe befindet, abgeschnitten. Zum Editieren geben Sie am besten die komplette Zeile mit den entsprechenden Abkürzungen noch einmal ein.

## Grafik mit 1526?

*Ich besitze den 1526-Drucker von Commodore. Wie kann man ihn grafikfähig machen?*

Percy Dahm

*man auf Kasette hat (gekaufte Spiele und anderes), auf eine einzige Diskette speichern um Platz zu sparen? Wenn ja, wie?*

Andreas Schmelzer

Natürlich kann man auch mehrere Programme auf einer Diskette abspeichern. Kommerzielle Software auf Kasette ist jedoch in der Regel mit Autostart und einem Softwareschutz versehen, so daß ein Kopieren in der Regel nicht möglich ist.

## Druckerroutinen umschreiben?

*Wie kann ich Programme, die für den Drucker VC 1526 geschrieben sind und dessen Fähigkeiten ausnutzen für den VC 1525 umschreiben?*

Bruno Schiffer

Der VC 1526 verfügt über eine Reihe komfortabler Befehle zur formatierten Ausgabe, die auf dem VC 1525 nicht vorhanden sind. Diese Formatierungsbeefehle müssen für den VC 1525 durch Software ersetzt werden. Im Prinzip geht es darum, eine Art PRINT USING-Routine zu schreiben. Am besten schreibt man alle Programmteile, die Ausgaben an den Drucker liefern, völlig neu.

## »Strubs« mit Datasette?

*Warum bringen verschiedene POKEs, die im Commodore-Basic einwandfrei funktionieren (zum Beispiel Listschutz) mit Simons Basic das Programm zum Abstürzen?*

Sebastian Obermayr

»Strubs« kann leider nur mit der Floppy arbeiten, da mehrere Files gleichzeitig geöffnet werden.

## POKEs im Simons Basic?

*Warum bringen verschiedene POKEs, die im Commodore-Basic einwandfrei funktionieren (zum Beispiel Listschutz) mit Simons Basic das Programm zum abstürzen?*

Sebastian Obermayr

Einige Adressen der Zeropa-ge werden von Simons Basic anders belegt, so daß eine Reihe von POKE-Befehlen nicht mehr funktioniert.

## Nochmals Simons Basic

*Benötigt Simons Basic einen Teil des Basic-RAMs? Wenn ja, wieviel?*

Lars Steubesand

Simons Basic belegt die oberen acht KByte des Anwender-RAM, der verfügbare freie Speicher für Basicprogramme reduziert sich also um diese acht KByte.

## Resettaste für VC 20?

*Sind die Anschlüsse für eine Resettaste am Userport von VC 20 und C 64 identisch? Ist so eine Taste auch am C 64 anschließbar?*

Adrian Schneider

Die beiden Userports sind nicht 100% identisch, jedoch gibt es beim Anschluß eines Resettasters keine Unterschiede. Durch Verbindung von Pin 1 und Pin 3 erfolgt bei beiden Computern ein Reset.

## Raubkopien strafbar?

*Darf man gekaufte Software auf Leerkassetten kopieren und verkaufen? Oder ist das gesetzlich verboten, so daß eine Bestrafung erfolgt?*

Maik Rogalla

Das Kopieren und Weiterverkaufen von fremder Software ist ein Verstoß gegen das Urheberrecht und wird entsprechend geahndet. Man muß in jedem Falle mit hohen Schadenersatzforderungen der Herstellerfirmen rechnen.

## Bauanleitung für EPROM Brenner

*Wer hat eine Bauanleitung für einen EPROM Brenner für C 64? Ausgabe 4/84.*

Ich habe eine Bauanleitung zum Programmieren der ICs 2716, 2732 und 2764 entwickelt. Diese besteht aus einem Layout mit Bauanleitung plus dazugehöriger Software. Die Kosten sind wegen der wenigen Bauteile sehr gering und liegen noch unter 50,- DM (o. Nullpöntfassung). Bernd Bause, Bahnhofstr. 21, 2000 Hamburg 55.

## Hilferuf

*Ich habe so wenig Programme. Bitte! Bitte! Schickt mir welche.*

Sven Reichel

So ergeht es wohl jedem Anfänger. Wir von der 64'er Redaktion empfehlen das 64'er Magazin als Abhilfe.

## Apple-Software für den C 64

*Wie Sie in Ausgabe 4/84, Seite 9 schreiben, ist bei Mimic Systems, Kanada ein sogenanntes AP-Modular Pak, das erlaubt Apple II-kompatible Software am C 64 zu betreiben, erhältlich.*

*Leider geben Sie die genaue Adresse des Anbieters nicht an. Nun möchte ich Sie um die genaue Adresse von Mimic bitten.*

Walter Wagner

Hier ist die Adresse:  
Mimic Systems  
Pioneer Software, Inc. (# 217 — 620 View Street, Victoria, BC, Canada, V8W 176).

## Programme weg beim Reset?

*Ich habe in meinen C64 eine Resettaste eingebaut, und wenn ich diese benutze, ist das Programm weg. Wie kann ich dieses Programm wieder herinholen? Suche dazu die PEEKs und POKEs mit Adressen.*

Arndt Wörau

Nach einem Reset bleiben Maschinenprogramme nach wie vor im Speicher erhalten und können wieder mit entsprechendem Sys gestartet werden. (Dies ist jedoch nicht der Fall bei Maschinenspracheprogrammen, die im Kassettenpuffer liegen [dez. 828-1019], da dieser bei einem Reset gelöscht wird.) Bei Basicprogrammen muß man schon mehr machen, um es wieder herzuholen:

POKE 2049,99: POKE 2050,99:  
POKE 45,X: POKE 46,Y: SYS  
42291

Dabei sind X und Y die Werte, die man vor Drücken des Reset-Knopfes durch ?PEEK(45);PEEK(46) abfragen sollte. Kommt man aus Versehen auf den Knopf und weiß den Inhalt dieser Speicherstellen nicht mehr, so empfiehlt es sich, in die Speicherstellen 45 und 46 angemessene Werte für die Programmendadresse zu POKEn (45 = low Byte, 46 = high Byte).

## Ein Tip des Autors

In meinem Programm »Adreß- und Telefonregister«, das in der Ausgabe 5/84 im 64'er-Magazin veröffentlicht wurde, habe ich zur Eingabe einer Telefonnummer fünf Stellen vorgesehen. Um mehr Stellen für eine Eingabe zu ermöglichen, ist die Zuweisung der Variable 1 in Zeile 1970 zu ändern (zum Beispiel 1=8 für 8 Telefonziffern). Die nachstehenden Befehle in derselben Zeile bleiben unverändert.

Außerdem möchte ich noch auf einen »Schönheitsfehler« hinweisen: In Zeile 1060 muß es statt »for i = 0 to an« heißen: »for i = 0 to an«. Da o allerdings im Programm nicht als Variable benutzt wird und daher immer \* ist, hat dieser Fehler keine Auswirkungen auf den Programmablauf.

Bei der Eingabe der Datensätze sollte darauf geachtet werden, nicht die »f7«-Taste zu drücken, um etwa ein Feld frei zu lassen, da sonst die Datei später nicht korrekt abgespeichert werden kann. Soll ein Feld frei gelassen werden, so ist die Leertaste (und »return«) zu drücken.

Arne Weitzel

## Wer kennt Master 64?

*Ich möchte meine mit Master 64 entwickelten Programme auf 8032 übertragen und suche Informationen bzw. Anwender von Master Version 64 und 8032. Wer kann helfen?*

Walter Hochwald